



Value moves the world



IL 353
EDIZ. 20/07/2015

CITY11

D Motorsteuerung für 230V Drehtorantriebe



An der Hausener Str. 5
D - 89367 Waldstetten
www.as-torantriebe.de

Tel.: 08223/96173-0
Fax: 08223/96173-20
schmidantriebe@aol.com

WICHTIGE HINWEISE

Für technische Erklärungen oder Installationsprobleme können Sie sich an unser Kundendienst montags bis freitags von 8.30 bis 12.30 und von 12.30 bis 18.00 Uhr unter der Nummer +39-0172.812411 wenden.

Die Firma V2 behält sich das Recht vor, das Produkt ohne vorherige Ankündigungen abzuändern; die Übernahme der Haftung für Schäden an Personen oder Sachen, die auf einen unsachgemäßen Gebrauch oder eine fehlerhafte Installation zurückzuführen sind, wird abgelehnt.

! Um die Steuerung fehlerfrei zu installieren und programmieren zu können, lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung sehr aufmerksam durch.

- Diese Bedienungsanleitung ist nur für Fachtechniker, die auf Installationen und Automationen von Toren spezialisiert sind.
- Keine Information dieser Bedienungsanleitung ist für den Endbenutzer nützlich.
- Jede Programmierung und/oder jede Wartung sollte nur von geschulten Technikern vorgenommen werden.

DIE AUTOMATISIERUNG MUSS IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEN GELTENDEN EUROPÄISCHEN NORMEN ERFOLGEN:

- EN 60204-1** (Sicherheit der Maschine elektrische Ausrüstungen von Maschinen, Teil 1: allgemeine Anforderungen)
- EN 12445** (Nutzungssicherheit kraftbetätigter Tore prüfverfahren)
- EN 12453** (Nutzungssicherheit kraftbetätigter Tore Anforderungen)

- Der Installateur muss eine Vorrichtung (z.B. thermomagn. Schalter) anbringen, die die Trennung aller Pole des Geräts zum Versorgungsnetz garantiert. Die Norm verlangt eine Trennung der Kontakte von mindestens 3 mm an jedem Pol (EN 60335-1).
- Wenn die Verbindungen an der Klemmleiste fertig sind, binden Sie mit einer Kabelschelle die 230Volt führenden Leitungsdrähte neben dem Klemmbrett zusammen. Mit einer separaten Kabelschelle binden Sie die Drähte, die Niederspannung führen, zusammen. Diese Leitungen dienen der Verbindung zum Zubehör. Sollte ein Leitungsdraht sich zufällig vom Klemmbrett lösen, gibt es auf diese Weise kein Risiko, dass die gefährliche 230Volt Netzspannung mit der Niedervoltspannung in Berührung kommt.
- Für den Anschluss von Rohren und Schläuchen oder Kabeldurchgängen sind Verbindungen zu verwenden, die dem Sicherheitsgrad IP55 entsprechen.
- Die Installation erfordert Kenntnisse auf den Gebieten der Elektrik und Mechanik; sie darf ausschließlich von kompetentem Personal durchgeführt werden, welches berechtigt ist, eine vollständige Konformitätserklärung vom Typ A auszustellen (Maschinenrichtlinie 2006/42/CEE, Anlage IIA).
- Für automatisch betriebene Rolltore ist die Einhaltung der folgenden Normen obligatorisch: EN 13241-1, EN 12453, EN 12445 und alle eventuell geltenden, regionalen Vorschriften.
- Auch die elektrische Anlage der Automatik muss den geltenden Normen genügen, und fachgerecht installiert werden.
- Die Schubkraft des Torflügels muss mit Hilfe eines geeigneten Instruments gemessen, und entsprechend den in Richtlinie EN 12453 definierten Höchstwerten eingestellt werden.

- Erdungsleiter der Motoren an die Erdungsanlage des Versorgungsnetzes anschließen.
- Notwendige Vorsichtsmaßnahmen (Beispiel antistatisches Armband) beim Umgang mit Teilen ergreifen, die gegen elektrostatische Ladungen empfindlich sind.

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

V2 S.p.A. erklärt, dass die CITY11 Produkte mit den wesentlichen Voraussetzungen folgender Richtlinien konform sind:

- 2004/108/CEE (EMC-Richtlinie gemäß den Normen EN 61000-6-2, EN 61000-6-3 + EN 50336)
- 2006/95/CEE (Niederspannungsrichtlinie gemäß den Normen EN 60335-1 + EN 60335-2-103)
- 99/05/CEE (Funkrichtlinie gemäß den Normen EN 301 489-3)
- Richtlinie RoHS2 2011/65/CE

Racconigi, 12/01/2010
Der Rechtsvertreter der V2 SPA

Cosimo De Falco



TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Versorgung	230V / 50Hz	120V / 60Hz
Maximale Motorbelastung	700W	700W
Max. Belastung des Zubehörs mit 24 V	10W	10W
Betriebstemperatur	-20 ÷ +60 °C	-20 ÷ +60 °C
Schutzsicherungen	F1 = 5A delayed	F1 = 8A delayed
Ausmaße	170 x 185 x 70 mm	
Gewicht	1200 g	
Schutzart	IP55	

BESCHREIBUNG DER STEUERUNG

Die Steuerung der CITY11 ist ein innovatives V2-Produkt, das Sicherheit und Zuverlässigkeit bei der Automation von Flügeltoren garantiert.

Ziel der Planung der CITY11 war es, ein allen Anforderungen gerecht werdendes Produkt in Form einer Steuerung zu schaffen, die extrem vielseitig ist und alle Voraussetzungen erfüllt, die für eine funktionale und effiziente Installation erforderlich sind.

- 230V- oder 120V-Versorgung, je nach Modell, für 2 Einphasenmotore mit max. 700W.
- Ausgang für Elektroschloss zu 12V.
- Eingang für Schlüsselwählschalter oder Druckknopf.
- Eingang für Sicherheitsfotозelle.
- Eingang für Sicherheitsrippe, der in der Lage ist, klassische Rippen mit normal geschlossenem Kontakt, optische Rippen und Rippen mit leitendem Gummi mit Nennwiderstand von 8,2 kOhm zu steuern.
- Test der Sicherheitsvorrichtungen vor jedem Öffnen.
- Programmierbare Funktionslogik mittels Dip-Switch.
- Einstellung der Motorenleistung und der Betriebszeiten mittels Trimmer.
- Schnellverbinder zum Einsetzen eines Empfängers der Serie MR.
- Überwachung der Eingänge mittels LED.
- Ausgang für Licht.
- Behälter IP55.

INSTALLATION

Die Installation der Steuerung, der Sicherheitsvorrichtungen und des Zubehörs muss bei abgeschalteter Stromversorgung erfolgen.

STROMVERSORGUNG

Die Steuerung muss je nach Modell über eine elektrische 230V - 50Hz- oder 120V - 60Hz-Leitung erfolgen, die mit einem magnetothermischen Differentialschalter geschützt ist, welcher den gesetzlichen Normen entspricht.

Die Versorgungskabel an die Klemmen **L** und **N** der Steuerung anschließen.

MOTOREN

Die Steuerung kann einen oder zwei Asynchronwechselstrommotoren steuern. Wenn die Steuerung nur einen Motor steuern muss, muss dieser an die Klemmen für Motor 1 angeschlossen werden.

Kabel von Motor 1 wie folgt anschließen:

- Kabel zum Öffnen an Klemme **K3**
- Kabel zum Schließen an Klemme **K5**
- Hauptrückführkabel an Klemme **K4**
- Anlaufkondensator zwischen den Klemmen **K3** und **K5**

Kabel von Motor 2 (wenn vorhanden) wie folgt anschließen:

- Kabel zum Öffnen an Klemme **K6**
- Kabel zum Schließen an Klemme **K8**
- Hauptrückführkabel an Klemme **K7**
- Anlaufkondensator zwischen den Klemmen **K6** und **K8**

FOTOZELLEN

Die Steuerung liefert eine 24VAC-Stromversorgung für Fotozellen mit normal geschlossenem Kontakt und kann vor dem Beginn der Toröffnung einen Funktionstest ausführen.

Für die Fotozelle sind zwei Betriebseinstellungen möglich:

1. Fotozelle immer aktiv:

Das Auslösen der Fotozelle während des Öffnens und Schließens verursacht den Stop des Tors.

Bei Rückkehr der Fotozelle in den Normalzustand öffnet sich das Tor vollständig.

2. Fotozelle NICHT aktiv beim Öffnen:

Das Auslösen der Fotozelle während des Öffnens wird ignoriert.

Das Auslösen der Fotozelle während des Schließens verursacht ein vollständiges Wiederöffnen des Tors.

Wenn das Tor geöffnet in Pause ist, beginnt unabhängig von der gewählten Einstellung das Zählen der Zeit bis zu einem eventuell automatischen Wiederschließen erst nachdem die Fotozelle wieder in den Normalzustand zurückgekehrt ist.

- Versorgungskabel der Sender der Fotozellen zwischen den Klemmen **L8** (GND) und **L9** (+) der Steuerung anschließen.
- Versorgungskabel der Empfänger der Fotozellen zwischen den Klemmen **L8** (GND) und **L7** (+) der Steuerung anschließen.
- Ausgang der Empfänger der Fotozellen zwischen die Klemmen **L4** und **L6** der Steuerung anschließen.

EMPFINDLICHE RIPPEN

Die Steuerung ist mit einem Eingang zur Steuerung der Sicherheitsrippen versehen; dieser Eingang ist in der Lage, die klassische Rippe mit normal geschlossenem Kontakt und die Rippe aus leitfähigem Gummi mit Nennwiderstand 8,2 kOhm zu steuern.

Für die Rippe sind zwei Betriebseinstellungen möglich:

1. Rippe immer aktiv:

Das Auslösen der Rippe während dem Öffnen oder Schließen verursacht eine Inversion der Bewegungen, um den Körper zu befreien, der das Auslösen der Rippe verursacht hat.

Nach ca. 3 Sekunden erfolgt der Stop des Tors.

2. Rippe beim Öffnen NICHT aktiv:

Das Auslösen der Rippe während des Öffnens wird ignoriert.

Das Auslösen der Rippe während des Schließens verursacht ein vollständiges Wiederöffnen des Tors.

Unabhängig von der gewählten Einstellung wird das eventuell nachfolgende automatische Wiederschließen annulliert.

Klassische Rippe mit normal geschlossenem Kontakt:

Kabel der Rippe zwischen den Klemmen **L5** und **L6** der Steuerung anschließen.

Um die Auflagen der Norm EN12978 zu erfüllen, ist es notwendig, empfindliche Rippen zu installieren, die mit einer Steuerung versehen sind, welche diese konstant auf korrekten Betrieb prüft. Wenn man Steuerungen verwendet, mit denen es möglich ist, mittels Versorgungsunterbrechung Tests durchzuführen, sind die Versorgungskabel der Steuerung zwischen den Klemmen **L8** (GND) und **L9** (+) anzuschließen.

Rippe aus leitendem Gummi: Kabel der Rippe zwischen den Klemmen **L5** und **L6** der Steuerung anschließen.

 **ACHTUNG: der Rippenfunktionstest ist den herkömmlichen Rippen vorbehalten (wenn diese mit einer entsprechenden Steuerung ausgestattet sind).**

Die Testfunktion NICHT aktivieren, wenn Rippen aus leitendem Gummi oder herkömmliche Rippen verwendet werden, die mit einer entsprechenden Steuerung zur Betriebskontrolle ausgestattet sind.

LICHT

Dieser Ausgang liefert einen sauberen normal offenen Kontakt, der sich zu Beginn der Öffnungsphase ca. 1 Sekunde lang schließt. Dieser Kontakt kann zum Aktivieren des Zeitgebers eines Lichts (max. Last: 230V - 4 A) verwendet werden.

BEACHTE: Wenn kein Zeitgeber vorhanden ist, kann das Licht über Kanal 4 des Empfängers MR gesteuert werden: als bistabil oder Timer programmierbarer Kanal (aufmerksam die mit dem Empfänger MR mitgelieferten Hinweise lesen).

Der Kontakt wird an den Klemmen **K1** und **K2** geliefert.

BLINKLICHT

Die Steuerung sieht die Verwendung eines 230V - 40W- oder 120V - 40W-Blinklichts mit eingebautem Blinkgeber vor.

Kabel an Klemmen **K9** und **K10** anschließen.

ELEKTROSCHLOSS

Ein Elektroschloss zu 12V kann am Tor montiert werden, um ein gutes Schließen der Rollläden zu garantieren. Das Elektroschloss wird für eine unveränderliche Zeit von 1,5 s aktiviert. Die Vorauszeit des Schlosses kann von 0,2 bis 0,5 s eingestellt werden (Dip-Switch 1).

Verbinden Sie die Kabel des Elektroschlusses zwischen den Anschlüssen **L10** und **L11** der Steuerung.

EINGANG START

Der START-Eingang ist bereits für den Anschluss von Vorrichtungen mit normal geöffnetem Kontakt voreingerichtet. Die Funktion hängt von dem am Dip-Switch 4 eingestellten Betriebsmodus ab.

Schrittweiser Modus

Aufeinanderfolgende Startbefehle verursachen nacheinander: Öffnen → stop → Schließen → stop

“Inversions“-Modus

Start während des Öffnens verursacht Schließen.
Start während des Schließens verursacht Öffnung.
Start bei offenem Tor verursacht stets Schließen; der einzige Fall, in dem dies nicht unmittelbar erfolgt, ist, wenn das automatische Schließen aktiviert ist und der Start beim Öffnen nicht akzeptiert wird: in diesem speziellen Fall verursacht der Start ein erneutes Zählen der Pausenzeit von Null ausgehend; danach schließt sich das Tor wieder.

In beiden Modalitäten kann man den Startbefehl während der Toröffnung durch Betätigen des Dip-Switch 3 deaktivieren.

Kabel der Vorrichtung anschließen, die den Starteingang zwischen den Klemmen **L1** und **L8** der Steuerung steuert.

START FUSSGÄNGER

Start Fußgänger verursacht bei geschlossenem Tor ein teilweises Öffnen (ca. die Hälfte der Toröffnung) nur des an Motor 1 angeschlossenen Torflügels. Nachfolgende Befehle für Start Fußgänger funktionieren entsprechend der schrittweisen Logik.

Während eines Fußgängerzyklus verursacht der Startbefehl die vollständige Öffnung beider Torflügel.

Kabel der Vorrichtung anschließen, die den Starteingang zwischen den Klemmen **L2** und **L6** der Steuerung steuert.

STOP

Der STOP-Eingang ist für Vorrichtungen mit normal geschlossenem Kontakt voreingerichtet. Der STOP-Befehl verursacht eine augenblickliche Blockierung des Tors.

Der nachfolgende START-Befehl aktiviert das Tor in die entgegengesetzte Gehrichtung. Wenn der STOP-Befehl während des Öffnens oder der Pause gegeben wird, erfolgt kein nachfolgendes automatisches Wiederschließen.

Kabel der Vorrichtung anschließen, die den Stopeingang zwischen den Klemmen **L3** und **L6** der Steuerung steuert.

AUSSENANTENNE

Es wird empfohlen, die Außenantenne zu verwenden, um maximale Funkreichweite zu garantieren.

Den heißen Pol der Antenne an Klemme **A1** der Steuerung und die Beflechtung an Klemme **A2** anschließen.

STECKEMPFÄNGER

Die Steuerung ist für den Einsatz eines Steckempfängers der Serie MR.

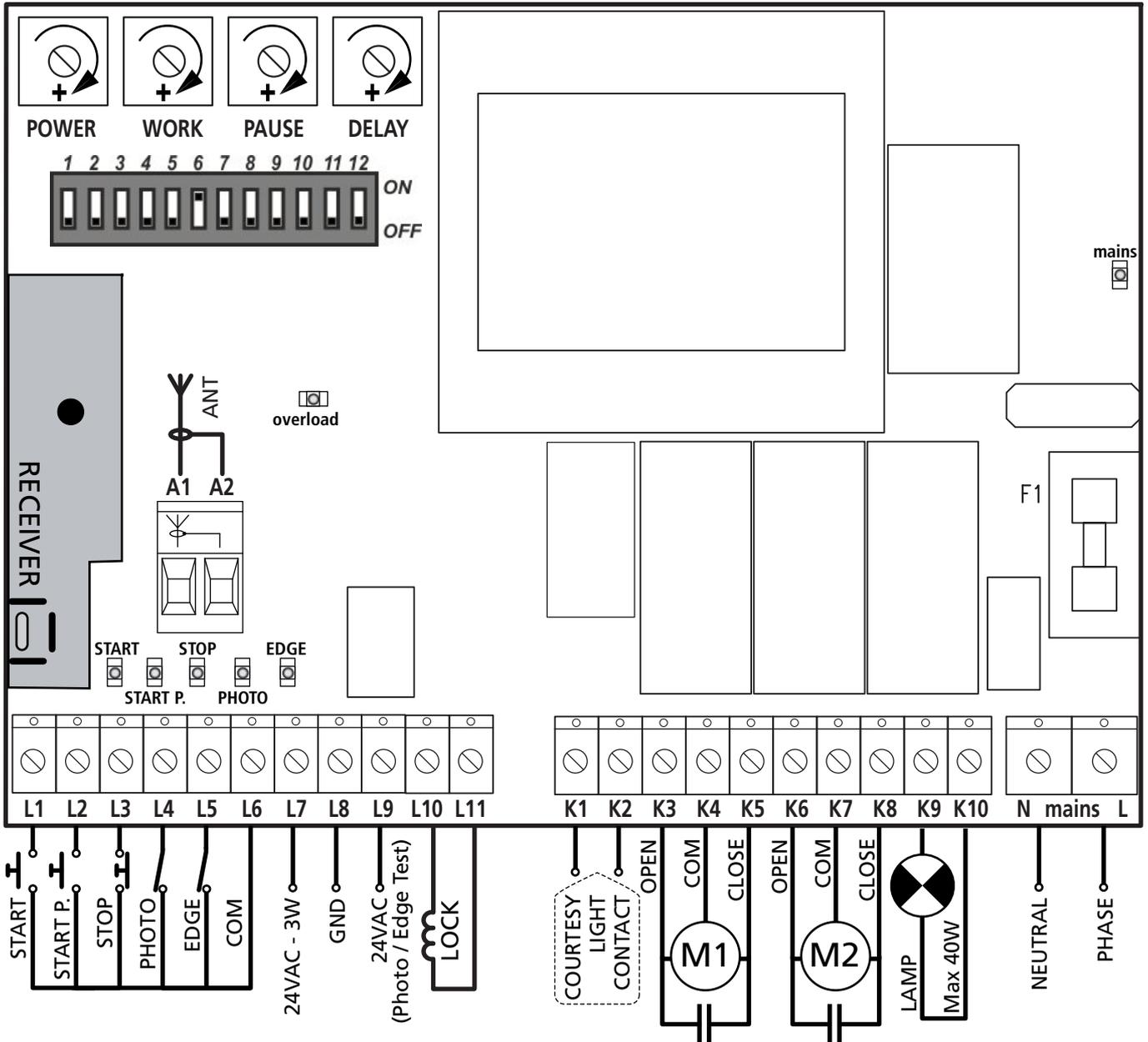
 **ACHTUNG: Besondere Vorsicht ist auf die korrekte Einsteckrichtung der herausziehbaren Module geboten.**

Das Empfängermodul MR1 verfügt über 4 Kanäle, von denen jedem ein Befehl der Steuerung zugeordnet ist:

- KANAL 1 → START
- KANAL 2 → START FUSSGÄNGER
- KANAL 3 → STOP
- KANAL 4 → LICHTER

 **ACHTUNG: Zum Programmieren der 4 Kanäle und der Betriebslogiken aufmerksam die mit dem Empfänger MR mitgelieferten Hinweise durchlesen**

ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE



A1	Antennensteuerung
A2	Antennenabschirmung
L1	Öffnungsbefehl für den Anschluss herkömmlicher Taster / Schlüsseltaster mit NO-Kontakt.
L2	Öffnungsbefehl Fußgängerfunktion für die Anschlüsse der traditioneller Taster mit NO-kontakt
L3	STOP-Befehl. NC-Kontakt
L4	Fotozelle. NC-Kontakt
L5	Kontaktleiste NC-Kontakt
L6	Hauptleiter (-) Befehle COM
L7 - L8	Ausgang 24VAC-Versorgung für Fotozellen und anderes Zubehör
L8 - L9	Versorgung TX Fotozellen Funktionstest
L10 - L11	Elektroschloss zu 12V

T [(!) A a a M a a a + * A a A C E a) A ! ,) a n E

K1 - K2	Kontakt zum Aktivieren des Zeitgebers eines Lichts
K3	Öffnen Motor 1
K4	Hauptleiter Motor 1
K5	Schließen Motor 1
K6	Öffnen Motor 2
K7	Hauptleiter Motor 2
K8	Schließen Motor 2
K9 - K10	Blinklicht 230V 40W / 120V 40W
N	Nullleiter Versorgung 230V / 120V
L	Phase Versorgung 230V / 120V

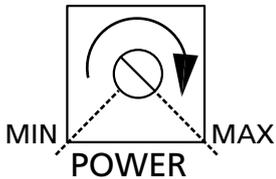
⚠ ACHTUNG: Die normal geschlossenen Eingänge (STOP, PHOTO, EDGE) müssen bei Nichtverwendung mit dem Hauptleiter Befehle COM (-) überbrückt werden.

EINSTELLUNG DER LEISTUNG UND DER BETRIEBSZEITEN

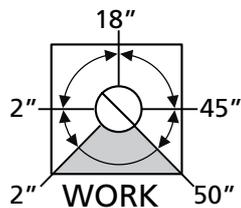
Leistung und Betriebszeiten sind mittels 4 an der Steuerung vorhandenen Trimmern einstellbar:

⚠ ACHTUNG: es wird empfohlen, die Einstellung der Betriebszeit bei deaktivierter Verlangsamungsfunktion (DIP 5 OFF) vorzunehmen.

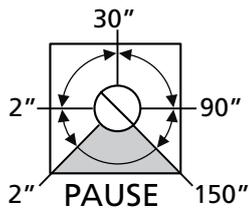
⚠ ACHTUNG: die Einstellung der Zeiten muss vorgenommen werden, wenn das Tor Ruhemodus ist.



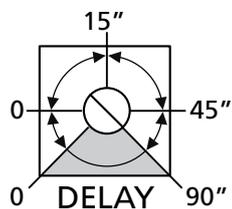
POWER: Motorleistung



WORK: Betriebszeiten der Motoren (2 - 50 Sekunden)



PAUSE: Pausenzeit, die dem automatischer Zulauf (2 bis 150 Sekunden)



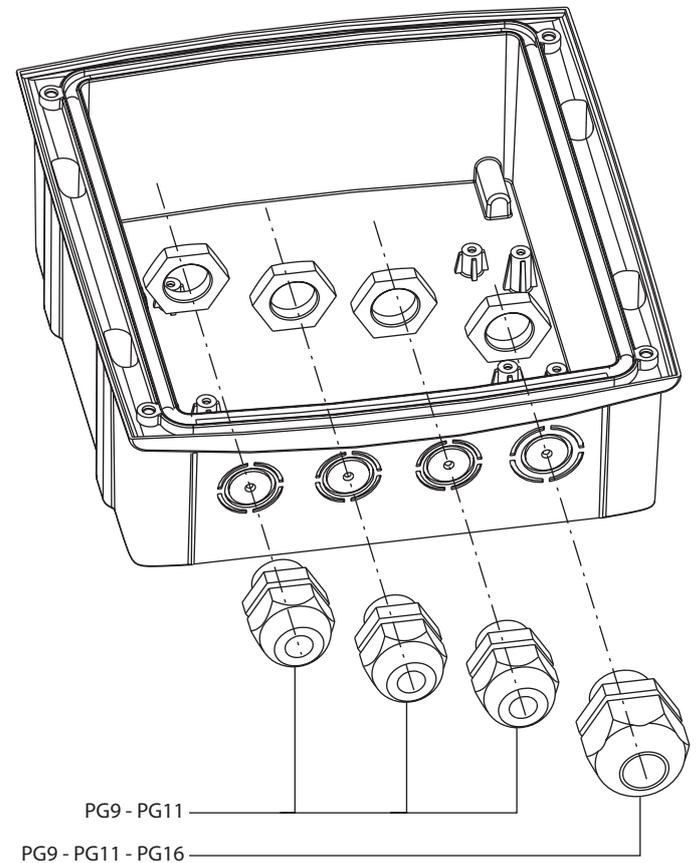
DELAY: Verzögerungszeit zwischen den beiden Torflügeln (0 ÷ 90 Sekunden)

MONTAGE DER KABELDURCHGÄNGE

Die Box ist zur Montage von 4 Kabeldurchgängen an den speziellen Punkten zum Herausbrechen vorgesehen. Der Typ des Kabeldurchgangs ist in der Abbildung dargestellt.

⚠ ACHTUNG:

- Vor dem Lichten der Box die elektronische Platine abmontieren.
- Die Box mit einer für die Abmessungen des Kabeldurchgangs angemessenen Fräse lochen.
- Kabeldurchgänge mit den vorgesehenen Muttern befestigen.



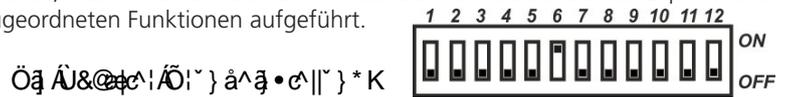
ANZEIGEN (LED) AN DER STEUERUNG

Die fettgedruckten Felder kennzeichnen den Zustand der LEDs, wenn sich das Tor im Ruhezustand befindet.

LED	AUSGESCHALTETE LED	ANGESCHALTETE LED
START	Eingang START geschlossen	Eingang START offen
START P.	Eingang START P. geschlossen	Eingang START P. offen
STOP	Eingang STOP geschlossen	Eingang STOP offen
PHOTO	Eingang PHOTO geschlossen	Eingang PHOTO offen
EDGE	Herkömmliche Leiste	
	Eingang EDGE geschlossen (Leiste nicht gedrückt)	Eingang EDGE offen (Leiste gedrückt)
	Leiste mit resistivem Gummi	
	Eingang EDGE geschlossen (Leiste gedrückt)	Eingang EDGE offen (Anomalie)
	Leiste NICHT gedrückt: 8K2 zwischen Eingang EDGE und Hauptleiter (-)	
mains	Steuerung stromversorgt	Steuerung NICHT stromversorgt
overload	Überlastung Stromversorgung Zubehör	Stromversorgung Zubehör im Betriebsbereich

PROGRAMMIERUNG DER BETRIEBSLOGIK

Man kann unterschiedliche Betriebslogiken der Steuerung erhalten, indem man einfach die sich auf der Platine befindenden Dip-Switchs betätigt. Nachfolgend sind die jedem einzelnen Dip-Switch zugeordneten Funktionen aufgeführt.



DIP	FUNKTION	EINSTELLUNG	BESCHREIBUNG
1	Vorblinken Vorzeit des Elektroschlusses	ON	Aktivierte Funktionen Das Blinklicht leuchtet für 3 s auf, bevor die Motoren gestartet werden (Öffnungsphase). 1 s nach dem Vorblitz wird der Gegendruck für 2 s aktiviert. Nach 0,5 s des Gegendruckes wird das Elektroschloss aktiviert.
		OFF	- Vorblinken deaktiviert. 0,3 s Vorlauf des Elektroschlusses
2	Automatisches Schließen	ON	Aktiviert Das Tor wird automatisch nach der mit dem PAUSEN-Trimmer eingestellten Zeit geschlossen
		OFF	Deaktiviert Das Tor bleibt nach der Öffnungsphase geöffnet. Der Schließbefehl muss mit einem anderen START-Befehl erteilt werden
3	Start beim Öffnen	ON	Nicht akzeptiert Ein START-Befehl wird während der Öffnungsphase nicht wahrgenommen
		OFF	Akzeptiert Ein START-Befehl wird während der Öffnungsphase akzeptiert
4	Funktionslogik	ON	Inversion Start während des Öffnens verursacht Schließen. Start während des Schließens verursacht Öffnen.
		OFF	Schrittweise Aufeinanderfolgende Startbefehle verursachen nacheinander: Öffnung → Stop → Schließen → Stop...
5	Abbremsung und Endschub	ON	Aktiviert Am Ende jedes Öffnens und Schließens bremst der Motor über 2 s ab. Der Endschub dauert 1 s.
		OFF	Deaktiviert
6	Anlauf	ON	Deaktiviert Zu Beginn jeder Öffnungs- und Schließphase werden die Motoren bei maximaler Leistung gestartet
		OFF	Aktiviert
7	Zeitspeicherung bei Teilöffnung	ON	Deaktiviert Die für das Öffnen oder das Schließen erforderliche Zeit ist stets die vom WORK-Trimmer eingestellte Zeit, auch wenn die vorhergehende Bewegung vor Ablauf dieser Zeit unterbrochen wurde.
		OFF	Aktiviert Wenn ein Öffnen (oder Schließen) vor Ablauf der eingestellten Zeit (zum Beispiel wegen Auslösens einer Sicherheitsvorrichtung oder wegen eines Startbefehls) erfolgt, dauert das darauffolgende Schließen (oder Öffnen) nicht so lange wie die am WORK-Trimmer eingestellte Zeit, sondern wie die tatsächlich vergangene Zeit plus einer zusätzlichen kurzen Zeit zum Kompensieren der Trägheit des stoppenden Tors.
8	Fotozelle	ON	Immer aktiv Das Auslösen der Fotozelle während des Öffnens oder Schließens verursacht einen Stop des Tors. Nach der Rückkehr der Fotozelle in den Normalzustand öffnet sich das Tor erneut vollständig.
		OFF	NICHT aktiv beim Öffnen Das Auslösen der Fotozelle während des Öffnens wird ignoriert. Das Auslösen der Fotozelle während des Schließens verursacht ein vollständiges Wiederöffnen des Tors.
9	Test Fotozelle	ON	Aktiviert Die Steuerung führt vor dem Start jedes Öffnens oder Schließens einen Funktionstest an den Fotozellen durch. Wenn die Fotozellen nicht korrekt funktionieren, nimmt das Tor seine Bewegung nicht auf und schaltet sich für ca. 8 Sekunden das Blinklicht ein. ACHTUNG: den TX der Fotozelle korrekt anschließen.
		OFF	Deaktiviert
10	Typ Kontaktleiste	ON	Widerstandsleiste Diese Option wählen, wenn Leiste aus leitendem Gummi mit Nennwiderstand 8K2 verwendet werden.
		OFF	Kontaktleiste mit Schalter Diese Option wählen, wenn herkömmliche Leisten mit normal geschlossenem Kontakt verwendet werden.
11	Kontaktleiste	ON	Immer aktiv Das Auslösen der Leiste während des Öffnens oder Schließens verursacht die Inversion der Bewegung, um den Körper zu befreien, der das Auslösen der Leiste verursacht hat. Nach ca. 3 Sekunden erfolgt der Stop des Tors.
		OFF	NICHT aktiv beim Öffnen Das Auslösen der Leiste während des Öffnens wird ignoriert. Das Auslösen der Leiste während des Schließens verursacht ein vollständiges Wiederöffnen des Tors.
12	Kontaktleiste Test	ON	Aktiviert Die Steuerung führt vor dem Starten jedes Öffnens oder Schließens einen Funktionstest an der Rippe aus. Wenn die Rippen nicht korrekt funktionieren, nimmt das Tor seine Bewegung nicht auf und es schaltet sich über ca. 8 Sekunden das Blinklicht ein. Die Testfunktion NICHT aktivieren, wenn Leisten aus leitendem Gummi oder herkömmliche Leisten ohne entsprechende Steuerung zur Betriebskontrolle verwendet werden.
		OFF	Deaktiviert